

Dr. Mohammed Saif-Alden Wattad:

A Vision of Peace & Reconciliation.

Frieden und Versöhnung im Nahen Osten?

...eine Veranstaltung des BAK Shalom

**Sonntag,
20. Juli 2008
15 Uhr**

Karl-Liebnecht-Haus
Konferenzraum 1
(Kleine Alexanderstraße 28)
Berlin-Mitte

Eintritt frei.

veranstaltet vom
BAK Shalom
der Linksjugend [’solid]
Plattform gegen Antisemitismus, An-
tizionismus, Antiamerikanismus und
regressiven Antikapitalismus

www.bak-shalom.de

[שלום]
shalom 

Frieden und Versöhnung im Nahen Osten... eine Vision, die viele Menschen haben.

Dr. Mohammed Wattad ist arabischer Israeli und derzeit Visiting Scholar am Max-Planck-Institut für Ausländisches und Internationales Strafrecht. Er beschäftigt sich schon seit Jahren mit der Debatte, die um Israel und den Nahost-Konflikt geführt wird und ist Gewinner des zweiten „Best Oralist“ Awards der Annual Moot Court Competition on International Criminal Law.

Der Bundesarbeitskreis Shalom der Linksjugend [’solid] hat Dr. Mohammed Wattad zu einer Diskussionsveranstaltung nach Berlin eingeladen.

In seinem Referat „Eine Vision von Frieden & Versöhnung“, bezieht sich Dr. Mohammed Wattad, unter Berücksichtigung seine eigenen Erfahrungen auf die innerisraelischen, innerarabische und internationalen Debatten zum israelisch-palästinensischen Konflikt. Auch zu dem Verhältnis zwischen Israel und der arabischen Welt und Israel und der internationalen Staatengemeinschaft insgesamt wird er sprechen.

Eine kurze Einleitung in den Nachmittag übernimmt SPME (Scholars for Peace in the Middle East).

[Die Veranstaltungssprache ist Englisch.]



Dr. Mohammed Saif-Alden Wattad ist Rechtswissenschaftler, Anwalt und Experte für Internationales Recht, Verfassungsrecht und Strafrechtauslegung. Er setzt sich in seinen Publikationen intensiv mit Nationalität, Staatsbürgerschaft und Ideologien im Nah-Ost-Konflikt auseinander.

Mehr Informationen über den Referenten auf seinem Blog: <http://mswattad.blogspot.com>